

I.Referat(für Musik)
AEROPHONE

Allgemeines:

Der Tonerzeuger der Aerophone ist eine schwingende Luftsäule im Inneren des Instrumentes

Die Länge der geschlossenen Luftsäule bestimmt die Tonhöhe, aber auch der Übergang zur umgebenden Außenluft kann einen Einfluss auf die Tonhöhe haben.

Wenn das Griffloch sehr klein ist dann findet kein völliger Luftaustausch mit der Außenluft statt

Sind die Grifflöcher geschlossen so schwingt die Luftsäule im inneren des Instrumentes weiter.

Der Unterschied zwischen offenen und geschlossenen Pfeifen ist dass die geschlossenen 1 Oktav tiefer klingen als die gleich langen offenen Pfeifen.

Tonerzeugung:

die Atemluft des Spielers muss regelmäßig unterbrochen werden

Luft wird verdichtet ,fließt Richtung Ende des Rohres ,wird wieder verdichtet usw.

Flöten und Rohrblattinstrumente bilden die Holzblasinstrumente

Die Lippeninstrumente bilden die Blechblasinstrumente

Es gibt drei
Gruppen der Aerophone:

Flöten

Atemluft des Spielers muss in einem bestimmten Winkel auf die scharfe Kante getroffen werden.

Blochflöte:Luftstrom durch Mundstück auf Kante getroffen

Querflöte:Spieler muss selbst Winkel treffen.

Rohrblattinstrumente:

Bei den Rohrblattinstrumenten wird der Luftstrom durch ein Stück Schilfrohr unterbrochen..

Einf.Rohrbl:am Ende dünn zugeschliffenes Rohrbl. Auf Mundstück

(Schnabel) welches diesen regelm. Ver= schließt (zb,Klarinette)

Doppeltes Rohrbl:zwei Teile Rohrbl.die gegeneinander schlagen

(zb,Oboe) Blechblasinstrumente:

Spieler presst Lippen gegen Rand des Mundstückes,spannt sie und bläst durch die wenig

geöffneten Lippen.

Luftstrom wird durch die vibrierenden Lippen unterbrochen .

2 Arten der inneren Form des Mundstückes:

Kesselmundstück(bei der Trompete)

Trichtermundstück(beim Horn)

-: Viel zu kurz, inhaltlich schwach und lieblos aufgebaut.